

Tachertinger

GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING

Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. Oktober 2025



75 Jahre Grasbahnrennen: Tacherting feierte mit knatternden Motoren und großer Begeisterung

Mit einer eindrucksvollen Ausstellung im Gröbner-Stadel ließ der Verein für Heimatpflege und Kultur die Grasbahnrennen der 1950er-Jahre wieder aufleben. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, in alten Fotos, Zeitungsberichten, Siegerlisten und unzähligen Ausstellungsstücken zu stöbern und Erinnerungen auszutauschen. Die Ausstellung wird aufgrund der großen Resonanz nun verlängert. Mehr lesen Sie auf Seite 10 und 11.



Carsharing nun auch in der Gemeinde möglich

Nachdem Carsharing in der Gemeinde Tacherting schon seit zwei Jahren ein Thema ist, eine Online-Bedarfsabfrage auch durchwegs positiv bewertet wurde, ist im Juni dafür im Gemeinderat die Entscheidung für dieses Projekt gefallen. Das Autohaus Schlögl hat der Gemeinde nun ein sehr attraktives Angebot unterbreitet, das auf eine einstimmige Mehrheit kam. Wie Carsharing nun abläuft, lesen Sie auf Seite 11 in dieser Ausgabe des Gemeindeboten.



60 Jahre Männerverein Peterskirchen-Emertsham

Mit einem Gottesdienst und einem Festakt im „Kirchenwirt“-Saal feierte der Männerverein Peterskirchen-Emertsham sein 60. Jubiläum. 14 Fahnen der Nachbars- und Ortsvereine schmückten den Altarraum während des Gottesdienstes, den Pfarrer Michael Brüderl in der Pfarrkirche zelebrierte und der Kirchenchor musikalisch umrahmte. Mehr dazu auf Seite 15.



1. Benefiz-Quiz-Night ein voller Erfolg

Im Vereinsheim des Weißbräu-Schwendl-Sportparks fand kürzlich die 1. Benefiz-Quiz-Night statt. Ziel dieser Veranstaltung war es, einen unterhaltsamen Abend im Kreise vieler Quizfreunde zu organisieren, bei dem Geld für einen wohltätigen Zweck gesammelt wird. Im vollbesetzten Vereinsheim stellten sich 13 Teams mit insgesamt 70 Personen mit originellen Teamnamen den interessanten Fragen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 18.



Es heißt wieder „Vorhang auf“ in Peterskirchen

Mit dem Stück „Da kahle Krempling“ von Peter Landstorfer bringt die Theatergruppe des Trachtenvereins Peterskirchen wiederum eine feinsinnig humorvolle Komödie auf die Bühne. Das beinahe schon kriminell angehauchte Stück spielt um die Jahrhundertwende in München und hält ab 26. Oktober mit großem Kostümaufwand und feudalem Bühnenbild Einzug in den Peterskirchner „Kirchenwirt“-Saal. Seite 20.

Infos der Gemeinde

Oktober 2025

Zwischenstand bei den gemeindlichen Projekten

Baugebiet Grundner Feld II – Bau einer Kindertageseinrichtung:

NEU: Der Arbeitskreis hat mit dem Planungsbüro in mehreren Sitzungen bereits einen Vorentwurf erarbeitet. Dieser wird mit dem Städteplaner und dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt. Im Herbst sollen weitere Sondagen auf der zu bebauenden Fläche durchgeführt werden. Parallel wird der Bebauungsplan an die geänderte Bebauung angepasst.

Gemeindeverbindungsstraße Brandstätt – Oberbrunnham:

NEU: Ab 15. Oktober wird die Gemeindeverbindungsstraße von Brandstätt nach Oberbrunnham teilweise abgefräst und neu asphaltiert. Auch die Feldzufahren und Bankette werden neu hergestellt. Für einen Zeitraum von ca. 14 Tagen wird dieser Straßenabschnitt komplett gesperrt sein. Der Baufortschritt ist vom Wetter abhängig.

Feuerwehrhaus Emertsham:

Die Arbeiten schreiten aktuell planmäßig voran.

ISEK – Weiterer Verlauf des Verfahrens:

Zur Fortsetzung des Projektes „Bauen am Pirolweg“ wurden Förderanträge zur Aufstellung eines Bebauungsplans bei der Regierung von Oberbayern gestellt. Der Eingang der Bescheide wird in den nächsten Wochen erwartet.

Kommunale Wärmeplanung:

Die Unterlagen wurden dem Büro ecb energie.concept.bayern GmbH & Co.KG aus Bad Endorf zur Verfügung gestellt.

NEU: Die ersten Auswertungen und Erkenntnisse werden in den nächsten Wochen erwartet. Anschließend werden die Ergebnisse im Gemeinderat vorgestellt.

**Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten erscheint
am Montag, 17. November**

**Redaktionsschluss:
Freitag, 31. Oktober**

Kindergartenplätze für das nächste Kindergartenjahr 2026/2027

Für alle interessierten Eltern mit ihren Kindern finden im Januar/Februar 2026 in den einzelnen Einrichtungen Informations- und Anmeldetage statt. Wenn Sie einen Krippen- oder einen Kindergartenplatz für Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2026/2027 benötigen, melden Sie Ihr Kind bitte (telefonisch oder mittels Voranmeldebogen) in der jeweiligen Einrichtung bis spätestens Freitag, 27. Februar 2026 verbindlich an.

Bitte melden Sie Ihr Kind nicht mehrfach in verschiedenen Einrichtungen im Ort an, um Doppelanmeldungen zu vermeiden. Sie haben die Möglichkeit, bei Ihrer Anmeldung anzugeben, wo Sie im Falle einer Absage Ihr Kind alternativ betreuen lassen möchten. Die Entscheidung der Platzvergabe erfolgt dann in Abstimmung zwischen der Gemeinde und den Kindergarten-Einrichtungen bis voraussichtlich spätestens Ende März/Anfang April 2026.

Wir bitten um Verständnis, dass Kinder der Gemeinde Tacherting vorrangig einen Kindergartenplatz erhalten werden.

Verkehrshelfer gesucht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Gemeinde Tacherting sucht für das kommende Schuljahr in allen drei Gemeindeteilen wieder Verkehrshelfer für den morgentlichen Schulweg. Falls Sie Interesse daran haben, die Verkehrssicherheit des Schulwegs unserer Kinder zu verbessern, können Sie sich gerne bei der Gemeinde Tacherting unter der Telefonnummer: 08621/8006-27 (Herr Springer) melden. Oder Sie wenden sich außerhalb der Ferienzeit direkt an die jeweilige Schule. (Grund- und Mittelschule Tacherting Tel. 08621/3333, Grundschule Peterskirchen 08622/311). Wir sind für jede Unterstützung dankbar!

Werner Disterer
Erster Bürgermeister



IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Tacherting, Trostberger Str. 9,
83342 Tacherting, Tel. 08621 8006-0,
E-Mail: gemeinde@tacherting.de

Inhaltlich verantwortlich: Erster Bürgermeister Werner Disterer

Redaktion: Reinhard Reichgruber,
Tel. 08622 986948,
Handy: 0160 7730408,
E-Mail: Reinhard.Reichgruber@t-online.de

Bildnachweise: Sofern nicht anders angegeben: Gemeinde Tacherting

Die Gemeinde Tacherting ist eine kommunale Gebietskörperschaft, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Werner Disterer. Rechtsaufsichtsbehörde ist das Landratsamt Traunstein.



Infos der Gemeinde

Was bedeuten „Haifischzähne“ auf der Straße?

Gemeint ist das Verkehrszeichen 342. Diese Art der Fahrbahnmarkierung hebt eine Wartepflicht infolge einer bestehenden Rechts-vor-links-Regelung hervor. Zu finden sind die Haifischzähne abseits der Hauptverkehrsstraßen. In Tempo-30-Zonen, Seitenstraßen, oder an Radwegen. Bei den nebeneinander auf der Straße aufgemalten weißen Dreiecken, zeigt die Spitze in Richtung des ankommenden Verkehrs, welcher in der Wartepflicht ist. Die Formgebung erinnert an das Gebiss eines Haifisches. Daher auch der Name, der offiziell auch so in der Straßenverkehrsordnung zu finden ist.



Aus dem Bürgerbüro

Im Oktober können zwei Ehepaare Silberhochzeit feiern: Andrea und Werner Kraus aus Peterskirchen sowie Regina und Peter Kainzmaier, ebenfalls aus Peterskirchen. Sein 75. Wiegenfest kann Alois Steckermeier aus Schwosshub feiern. Herzlichen Glückwunsch!

Notrufe und Notdienste

Art	Telefon
Rettungsleitstelle (Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport)	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Trostberg Vormarkt 38, 83308 Trostberg	Tel. 08621/9842-0 Fax 08621/9842-109
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Krankentransport / Krankentransport	19222
Kreisklinik Trostberg Siegerhöhe 1, 83308 Trostberg	Tel. 08621/87-0 Fax 08621/87-5009
Klinikum Traunstein	Tel. 0861 705-0
Cuno-Niggel-Str. 3, 83278 Traunstein	Fax 0861/705-1650
Krisendienst Psychiatrie Oberbayern Soforthilfe bei seelischen Krisen, täglich von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr	0800 6553000
Apothekennotdienst	Link über aponet.de
Giftnotrufzentrale für Bayern Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München	089 19240
Kartennotrufsperr	116 116

In der Gemeinde Tacherting befinden sich zur Zeit an folgenden Standorten Defibrillatoren, die zur Verwendung im Notfall im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeit von Einrichtungen, bzw. Gebäuden zur Verfügung gestellt wurden:

- im Anbau der Raiffeisenbank Tacherting (SB-Raum beim Geldautomaten)
- in der neuen Gemeindefesthalle (Innenbereich, Haupteingang rechter Hand im Foyer)
- am Bauhofsgebäude (Außenbereich, neben dem Eingang auf der Ostseite)
- am Sport- und Vereinsheim des TSV Peterskirchen (Außenbereich links neben dem Haupteingang in Richtung Sportplatz)
- Fa. Linde AG Schalchen
2 Defi sind beim Haupteingang Bürogebäude (Besucher) 6 - 16 Uhr offen Mo.-Fr.
2 Defi sind bei Pforte LKW Zufahrt außer Sonntag (ab 22 Uhr - Schichtbetrieb) immer offen
- Fa. AKR in Unterbrunnham, am Bürogebäude
- Dorfgemeinschaftshaus Emertsham / Musikschule im Eingangsbereich
- Hallenbad im Eingangsbereich neben dem Raum der Badeaufsicht
- Kirchenwirt
- Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6 (im Eingangsbereich der alten Schulturnhalle innen rechts)

Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten der Gemeinde Tacherting (Plakatierungsverordnung)



vom 11.09.2025

Aufgrund des Art. 28 des Landesstraßen- und Verordnungsgesetzes erlässt die Gemeinde Tacherting folgende Verordnung:

§ 1 Beschränkung von Anschlägen auf bestimmte Flächen

- (1) Zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes und zum Schutz von Natur-, Kunst- und Kulturdenkmälern dürfen Anschläge in der Öffentlichkeit nur an den hierfür von der Gemeinde zum Anschlag bestimmten und in der Anlage aufgeführten Plakatsäulen und –ständen, Anschlagtafeln und Schaukästen angebracht werden.
- (2) Vor Wahlen, Volksbegehren und Volksentscheiden sowie vor Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden werden von der Gemeinde Plakatsäulen und Anschlagtafeln aufgestellt, die ausschließlich für Wahlplakate bestimmt sind.
- (3) Darstellungen durch Bildwerfer dürfen in der Öffentlichkeit nur nach vorheriger Genehmigung durch die Gemeinde vorgeführt werden.

§ 2 Begriffsbestimmung

- (1) Anschläge in der Öffentlichkeit sind Plakate, Zettel oder Tafeln, die an unbeweglichen Gegenständen wie Häusern, Mauern, Zäunen, Masten, Bäumen oder an beweglichen Gegenständen wie Ständern angebracht werden, wenn die Anschläge von einer nach Zahl und Zusammensetzung unbestimmten Menschenmenge – insbesondere vom öffentlichen Verkehrsraum – aus wahrgenommen werden können.
- (2) Die Vorschriften insbesondere der Straßenverkehrsordnung, des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes, des Bundesfernstraßengesetzes, der Bayerischen Bauordnung (BayBO) und des Baugesetzbuches bleiben unberührt. Insbesondere ortsfeste Anlagen der Wirtschaftswerbung (Werbeanlagen) im Sinn von Art. 2 Abs. 1 Satz 2 BayBO fallen somit nicht unter den Regelungsbereich dieser Verordnung.

§ 3 Ausnahmen

- (1) Von der Beschränkung nach § 1 ausgenommen sind Bekanntmachungen, die von den Eigentümern, dinglich Berechtigten, Pächtern oder Mietern von Anwesen oder Grundstücken an diesen in eigener Sache angeschlagen werden und Plakate und Ankündigungen, die für Veranstaltungen durch örtliche Vereine und Verbände in den Schaukasten ausgehängt werden.
- (2) Von der Beschränkung nach § 1 ebenfalls ausgenommen sind Wahlplakate und ähnliche Werbemittel, die außerhalb der von der Gemeinde zum Anschlag bestimmten Plakatsäulen und –anschlagtafeln (§ 1 Abs. 2), insbesondere an beweglichen Wahlplakatständen angebracht worden sind, in folgendem Umfang für

- a. die jeweils zu den Wahlen zugelassenen politischen Parteien und Wählergruppen bei Europawahlen, Bundestagswahlen, Landtagswahlen und Kommunalwahlen jeweils 6 Wochen vor dem Wahltermin,
 - b. die jeweiligen Antragsteller bei Volksbegehren und Bürgerbegehren während der Dauer der Auslegung der Eintragungslisten
 - c. die jeweiligen Antragsteller und die jeweiligen politischen Parteien und Wählergruppen bei Volksentscheiden und Bürgerentscheiden 6 Wochen vor dem Abstimmungstermin.
- Diese Werbemittel müssen innerhalb einer Woche nach der Wahl bzw. dem Begehren wieder entfernt werden.
- (3) Im Übrigen kann die Gemeinde in besonderen Fällen – insbesondere anlässlich besonderer Ereignisse – im Einzelfall auf Antrag Ausnahmen von den Beschränkungen des § 1 gestatten, wenn dadurch das Orts- und Landschaftsbild oder ein Natur-, Kunst- oder Kulturdenkmal nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt wird und Gewähr besteht, dass die Anschläge innerhalb einer gesetzten Frist wieder beseitigt sind.

§ 4 Ausführung

- (1) Die maximal zulässige Größe der Anschläge beträgt DIN A 1. Doppelseitige Plakate werden als ein Plakat definiert.
- (2) Die Aufstellung ist auf maximal 20 Plakate je Veranstaltung im Gemeindegebiet Tacherting beschränkt. Davon dürfen maximal 10 Plakate im Ortsbereich Tacherting sowie jeweils 5 Plakate im Ortsteil Emertsham sowie Peterskirchen angebracht werden.
- (3) Die Aufstellung gemäß § 3 Abs. 2 ist auf maximal 20 Plakate je Partei im Gemeindegebiet Tacherting beschränkt. Davon dürfen maximal 10 Plakate in Ortsbereich Tacherting sowie jeweils 5 Plakate im Ortsteil Emertsham sowie Peterskirchen angebracht werden.
- (4) Die Aufstellung von sogenannten Bauzaunbannern oder Großflächenplakaten ist grundsätzlich unzulässig. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung der Gemeinde Tacherting.
- (5) Die Anschläge sind spätestens eine Woche nach der Wahl, dem Entscheid oder der Veranstaltung zu beseitigen.

§ 5 Beseitigung und Ersatzvornahme

- (1) Sind Plakate, Plakatstände oder -tafeln unter Nichtbeachtung der Vorschriften dieser Verordnung angebracht oder aufgestellt, sind der Plakatlierer und der Verantwortliche als Gesamtschuldner zur unverzüglichen Beseitigung verpflichtet.
- (2) Kommt der Verantwortliche im Sinn des Abs. 1 seiner Pflicht zur Beseitigung nicht unverzüglich nach, werden die Plakate durch die Gemeinde Tacherting beseitigt. Die Kosten der Beseitigung werden einem Verantwortlichen nach Abs. 1 auferlegt.
- (3) Werden Anschläge gemäß § 4 Abs. 5 nicht spätestens eine Woche nach der Wahl, dem Entscheid oder der Veranstaltung entfernt, wird die Beseitigung durch die Gemeinde Tacherting durchgeführt. Die Kosten der Beseitigung werden dem Verantwortlichen auferlegt.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 28 Abs. 2 LStVG kann mit Geldbuße bis zu 1.000 Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 1 Abs. 1 ohne eine Ausnahmegenehmigung nach § 3 öffentlich Anschläge außerhalb der zugelassenen Flächen anbringt oder anbringen lässt,
2. entgegen § 1 Abs. 3 ohne Genehmigung öffentliche Bildarstellungen vorführt,
3. die maximale Frist von 6 Wochen gemäß § 3 Abs. 2 nicht einhält,
4. entgegen den Maßnahmen in § 4 Abs. 1 bis Abs. 3 Anschläge und Plakate anbringt,
5. entgegen § 4 Abs. 4 ohne Genehmigung Bauzaunbanner oder Großflächenplakate anbringt.

§ 7 Sonstiges

- (1) Die Standsicherheit der Werbeflächen obliegt dem Verantwortlichen. Die Belange der Verkehrssicherheit sind zu berücksichtigen.
- (2) Bei Beschädigungen der Werbeflächen durch Unwettereinflüsse oder im Rahmen der Durchführung des Straßen- und Winterdienstes ist die Haftung durch die Gemeinde Tacherting ausgeschlossen.

§ 8 In-Kraft-Treten – Geltungsdauer

- (1) Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Die Verordnung gilt 20 Jahre.

Tacherting, 11.09.2025



W. Distler
 Werner Distler
 Erster Bürgermeister

Anlage zur Plakatierungsverordnung der Gemeinde Tacherting vom 11.09.2025

1. Plakatsäulen und -ständen, Anschlagtafeln und Schaukästen im Sinne von § 1 Abs. 1 der Plakatierungsverordnung sind folgende Einrichtungen:
 - gemeindliche Anschlagtafel Ortsteil Tacherting, Flnr. 13/1, Gemarkung Tacherting, Trostberger Str. 9, Rathaus
 - sonstige zusätzliche im Einzelfall durch die Gemeinde Tacherting zu bestimmenden Anlagen
2. Plakatsäulen und Anschlagtafeln ausschließlich für Wahl im Sinne von § 1 Abs. 2 der Plakatierungsverordnung sind folgende Einrichtungen:
 - Plakatierungstafel für Wahlwerbung Ortsteil Tacherting, Flnr. 4/2, Gemarkung Tacherting, Grünfläche gegenüber Trostberger Straße 12
 - Plakatierungstafel für Wahlwerbung Ortsteil Emertsham, Flnr. 20/3, Gemarkung Emertsham, Dorfplatz, Nahe Tachertinger Str. 1
 - Plakatierungstafel für Wahlwerbung Ortsteil Peterskirchen, Flnr. 21, Gemarkung Peterskirchen, Wiesmühler Straße, gegenüber Kirche bzw. neben Containerplatz

40 Jahre Musikschule Emertsham

Festabend

mit der **Bigband** Emertsham

Samstag, 25. 10. 2025
19:30 Uhr
Bürgerhaus Kienberg

Lasst uns gemeinsam feiern!
 Eintritt frei
 Wir freuen uns auf euren Besuch!



Musikschule Emertsham | Raiffeisenplatz 2
 83342 Emertsham | Tel. 08622 227
 www.musikschule-emertsham.de
 info@musikschule-emertsham.de



Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

musikschule
EmertshamEnergiesamtisch
TACHERTING

Aktionstag Klima-Welt in Tacherting

31.10.2025 ab 16:00 Uhr

Reitmeiersaal, Altöttinger Str. 3

Ab 16:00 Uhr – Private Anlagen im Vergleich



- PV-Anlage mit Brennstoffzelle, Hausbatterie, Elektroerhitzer und Wallbox
- Weiterbetrieb Ü20-PV-Anlage.
- PV-Anlage mit Speicher, sowie Luftwärmepumpe, Lüftungsanlage, Erdssolewärmetauscher + Klimaanlage
- End-Energieverbrauch im Reihen-Eckhaus um 60 % reduziert – Schritt für Schritt
- PV-Anlage mit Wärmepumpe und Wärmespeichersystem im Mehrfamilienhaus und Heizsystem mit separater Zirkulations-Energie-Versorgung, Deckenheizung und passive Kühlung
- PV-Anlage und Hausbatterie mit Notstromfunktion und Wallbox mit E-Auto

Ab 16:00 Uhr – Ausstellung Elektroautos & Vorstellung Carsharing Tacherting



Ab 19:00 Uhr – Energiesamtisch
 mit Referent Peter Pospischil
 Heizungsmodernisierung – was ist erlaubt, was ist sinnvoll?
 Wärmepumpe in der Sanierung & Förderprogramme

Kommen Sie vorbei und
 tauschen Sie sich aus –
 wir freuen uns auf Euch!



Wissensaustausch



Ideensammlung



Projektentwicklung

Kontakt: Petra Blum, Energiereferentin, Ganghoferstr. 2, 83342 Tacherting,
 Tel. 08621/61622, Email: kontakt@energie-tacherting.de, www.energie-tacherting.de



Vereinsnachrichten

Beach-Volleyball-Platz feierlich eröffnet

Ein sportlicher Meilenstein für den SV Linde Tacherting, denn es wurde das neue, zweite Beach-Volleyball-Spielfeld offiziell eröffnet. Damit schafft der Verein nicht nur mehr Platz für Training und Wettkämpfe, sondern setzt auch ein starkes Zeichen für die Lebendigkeit und Zukunft seines Vereinslebens. Aus Platzgründen musste die Spielfläche dabei um 90 Grad gedreht werden – eine bauliche Anpassung, die die optimale Nutzung der Anlage erst möglich machte.

„Ein solches Projekt gelingt nur, wenn viele zusammenhelfen – und genau das ist hier geschehen“, betonte der 1. Vorsitzende Ingo Blum in seiner Ansprache.

Viele Unterstützer und Sponsoren

Die Erweiterung wurde von zahlreichen Seiten tatkräftig unterstützt. Die Gemeinde mit Bürgermeister Werner Disterer und der Gemeinderat steuerten eine Förderung von 4.400 Euro bei, ebenso der BLSV Sportstättenbau, der den Förderantrag Mitte Januar 2025 freigab. Die Firma Hofer Bau GmbH brachte zusätzlich Facharbeiterstunden mit einem Gegenwert von 2.400 Euro ein. Der SVL nutzte die Eröffnungsfeier auch für ein besonderes Dankeschön an die Firma Linde GmbH, die mit ihrer großzügigen Spende von 10.000 Euro im April 2025 nicht nur den neuen Beach-Volleyball-Platz, sondern auch weitere Vereinsprojekte wie die Skilehrerausbildung oder das Trainingslager der Fußballherren ermöglicht hatte.

Auch andere wertvolle Beiträge fanden Würdigung: Die Johannes Apotheke, vertreten durch Kerstin Biller, unterstützte die Jugendarbeit erneut mit 1.000 Euro – Mittel, die gezielt in das Kinderturnen, die Fußballjugend und den Stocksport-Nachwuchs flossen. Die Zimmerei Mussner half wie schon so oft mit Materialspenden und ehrenamtlicher Arbeit, diesmal vor allem bei der Renovierung der Verkaufshütten und Herstellung von abnehmbaren Tribünenbänken mit Blick auf das Fußballfeld. Zudem hob die Vereinsführung die langjährige Partnerschaft mit dem Hauptsponsor Weissbräu Schwendl hervor.

350 Arbeitsstunden durch die Volleyball-Abteilung

Besonders stolz zeigte sich der Verein über die Eigenleistung seiner Mitglieder: 350 Arbeitsstunden investierte allein die Volleyball-Abteilung in den Bau des neuen Spielfelds. Als treibende Kraft wurde Projektleiterin Hildegard Reitmeier hervorgehoben, die Idee, Planung und Umsetzung mit großem Engagement vorangetrieben hatte.

„Unser Verein ist weit mehr als Sport. Er ist ein wichtiger Baustein für das Zusammenleben in unserer Gemeinde – für die Kinder, für die Familien, für alle Generationen“, betonte Blum abschließend. Mit dem neuen Spielfeld sollen künftig viele spannende Spiele, gesellige Stunden und sportliche Erfolge gefeiert werden.

Zum Abschluss ergriffen auch die Ehrengäste das Wort. Bürgermeister Werner Disterer, der stellvertretende BLSV-Kreisvorsitzende Helmut Haigermoser, Christian Hofer sowie Projektleiterin Hildegard Reitmeier hoben in ihren Beiträgen die enorme Eigenleistung der Volleyballabteilung hervor, durch die die Investitionskosten spürbar gesenkt werden konnten. Besonders freute sich auch Markus Hammerdinger, Fertigungsleiter der Linde GmbH am Standort Schalchen, über die zielgerichtete Verwendung der Unternehmensspende und unterstrich damit die Verbundenheit seines Unternehmens mit dem Vereinsleben in Tacherting.

Die Volleyballer sorgten auch kulinarisch für beste Stimmung: Mit Kaffee und Kuchen, selbstgemachten Burgern, knusprigen Pommes und einer Auswahl an erfrischenden Getränken des Hauptspon-

sors wurden die Gäste bis in die späten Abendstunden verwöhnt. Selbst die A-Jugend-Fußballer ließen es sich nach ihrem Training nicht nehmen, noch vorbeizuschauen und die Leckereien zu genießen.



Vereinsnachrichten

Frauenkreis-Wanderung zur Wildbichlalm

Perfektes Wanderwetter, wolkenlosen, blauen Himmel und Sonnenschein hatte eine kleine Gruppe von Frauen des Tachertinger Frauenkreises: neun Frauen starteten von Sachrang aus zur Wildbichlalm. Der ansprechende, mitunter steile Weg verlief größtenteils im schattigen Wald, was angesichts der warmen Temperaturen sehr willkommen war. Buchstäblich „über Wurzel(n) und Stein“ stieg man in ca. einer Stunde gemütlich zur Alm hinauf. Oben angekommen erwartete die Wanderer ein grandioser Blick auf Kufstein, das Inntal und die umliegenden Berge. Inmitten dieses herrlichen Panoramas hatte niemand Eile und alle gönnten sich eine leckere Brotzeit oder Kaffee und Kuchen. Noch heimwärts schwärmten die Ausflügler vom äußerst schönen kleinen Wandertag.



Traditioneller Kirta im Purkeringer Stadl

Die Trostberger Goaßlschnalzer und der GTEV-Alzviertler Trostberg veranstalten am Sonntag, 26. Oktober wieder ihren traditionellen Kirta im Purkeringer Stadl. Beginn ist um 11 Uhr. Für das leibliche Wohl gibt es wieder Kirchweihenten und diverse bayerische Schmankerl, sowie selbstgebackene Kiachal und Kuchen. Zur Unterhaltung spielt die „Blechduinmusi“ zünftig auf und die Kinder des Trachtenvereins zeigen Tänze und Plattler. Außerdem gibt es eine Kirtahutschn. Der Stadl ist beheizt und der Eintritt ist frei.

Schützen der FSG Tacherting neu eingekleidet

Einen besonderen Grund zur Freude hatten die Mitglieder der FSG Tacherting in den Disziplinen Gewehr und Luftpistole. Direkt nach der Preisverteilung des Anfangsschießens durfte die Abteilung ihre neuen T-Shirts entgegennehmen, die von der Firma Rovita aus Wiesmühl bei Engelsberg gesponsert wurden.

Die Übergabe erfolgte durch Sabrina Schuhbeck, die im Namen der Firma Rovita die Shirts offiziell an die Schützen überreichte. Mit großer Dankbarkeit nahmen die Sportlerinnen und Sportler das neue Outfit entgegen, das künftig bei Wettkämpfen und Veranstaltungen für ein einheitliches und professionelles Auftreten sorgen wird.

Zu den T-Shirts sponserten die Johannes Apotheke Tacherting, Raiffeisenbank Tacherting, Hövels Bus und Schmuck Sax die passenden Jacken dazu. Vielen Dank an die Sponsoren.

Mit dem neuen Sponsoring blickt der Verein voller Motivation in die kommende Schießsaison und sind nun sportlich wie auch optisch bestens ausgerüstet.



Vereinsnachrichten

75 Jahre Grasbahnrennen: Tacherting feiert mit knatternden Motoren und großer Begeisterung

„Ich kann mich noch erinnern...“ und „Macht ihr das nochmal?“ – diese beiden Sätze fassen das Jubiläumswochenende perfekt zusammen. Mit einer eindrucksvollen Ausstellung im Gröbner-Stadel ließ der Verein für Heimatpflege und Kultur die Grasbahnrennen der 1950er-Jahre wieder aufleben. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, in alten Fotos, Zeitungsberichten, Siegerlisten und unzähligen Ausstellungsstücken zu stöbern und Erinnerungen auszutauschen.

Am Sonntag wurde es laut!

Am Sonntag war dann Action angesagt: Knatternd und röhrend drehten historische Bahnsport-Motorräder aus den 30er- bis 80er-Jahren ihre Runden auf dem Vorplatz der Grund- und Mittelschule – und sorgten für echtes Rennfeeling. Speedway, Langbahn-Maschinen, Schwenkergespanne und Straßenrennmaschinen waren dabei, und unter den Gästen viele Zeitzeugen und Fahrer von damals. Als besondere Ehre für die Tachertinger Veranstaltung konnten die Bahnsportgrößen Alois Wiesböck und Christoph Betzl begrüßt werden. Trotz wechselhaften Wetters strömten rund 2.000 bis 2.500 Gäste an beiden Tagen nach Tacherting, allein am Sonntag gut 1.000. Die kleinen Regenschauer konnten die Stimmung nicht trüben – weder bei den Besuchern noch bei den angelegten Fahrern, die unermüdlich Runde um Runde drehten. Der Platz, der wie eine kleine Arena wirkt, erinnerte durchaus an die legendäre „Wirts-Wiese“, auf der in den 50er-Jahren bis zu 18.000 Zuschauer die Rennen verfolgten – wenn auch in kleinerem Maßstab natürlich. Laut war es, nach Methanol und Rizinusöl roch es auch – der Nervenkitzel von damals wurde so durchaus erlebbar für die Zuschauer. Startprobleme gab es lediglich bei dem BMW R50 Gespann, in dem Herr Pfarrer Michael Brüderl im Boot sitzend die Fahrzeugweihe durchführen sollte, so dass kurzerhand Thomas Stippel sein LCR Suzuki F2-Gespann als Ersatzfahrzeug zur Verfügung stellte. „Standesgemäß“ und knieend konnte Herr Pfarrer Brüderl dann doch noch den Segen für Fahrzeuge und Teilnehmer spenden. Die gezeigten Showfahrten machten dem Namen alle Ehre: die Eröffnung mit dem VW Karmann Ghia als Führungsfahrzeug, das Kindergespann, Markus Reiterberger mit seinen Wheelie- bzw. Drifteinsparungen, die sündhaft laute BMW R51RS von Sepp Hilz, die wildgewordene Rasselbande der 50ccm Maschinen und natürlich die Fahrer auf ihren Bahnmaschinen (Speedway & Langbahn), die ohne Bremsen ausgerüstet, meisterhaft den engen Kurs umrundeten – auch wenn einmal ein Strohhallen erhalten musste.

Emotionales Wiedersehen motorsportlicher Größen und großartige Gemeinschaftsleistung

Das Jubiläum war nicht nur ein emotionales Wiedersehen mit der Motorsportgeschichte Tachertings, sondern auch eine beeindruckende Gemeinschaftsleistung, für die es durch die Bank Lob von den Besuchern gab: Heimatverein und Motorsportclub organisierten das Wochenende gemeinsam, unterstützt von der STEP-Nachbarschaftshilfe, der Feuerwehr, der Gemeinde, zahlreichen Helfern und Unterstützern – und natürlich den Besitzern der historischen Maschinen und Ausstellungsstücke. Fazit: Ein rundum gelungenes Fest, das nach Wiederholung ruft – was zumindest die Besucher am Wochenende vielfach forderten, und dem Vorstand Leonhard vom Heimatverein sehr gerne nachkommen wird! Dank der Zusage der Martin-Gröbner-Stiftung wird die Ausstellung

jedenfalls verlängert: Jeden ersten Sonntag im Monat, von 14 bis 16 Uhr ist der Gröbner-Stadel geöffnet. Für Anfragen von Gruppen oder Schulklassen bitte Anmeldung unter info@heimatverein-tacherting.de

Die Fotos zeigen einen Streifzug des Wochenendes in Tacherting. Mit dabei der kirchliche Segen von Pfarrer Michael Brüderl, Bilder von der Ausstellung im Gröbner-Stadel und vor allem dem „Renn-Sonntag“ auf dem Parkplatz der Mittelschule, u.a. mit Kindern im Mini-Gespann. Unter den Fahrern war auch Feichtens Bürgermeister Johann Vordermaier dabei.

Text und Fotos: Christine Wicht

Die Ausstellung „75 Jahre Grasbahnrennen“ wird verlängert! Denn nach dem Jubiläums-Wochenende bot die Martin-Gröbner-Stiftung dem Heimatverein an, den Stadel weiterhin kostenlos zu nutzen. Ein tolles Entgegenkommen der Stiftung! Informationen ob und wann die Ausstellung künftig geöffnet ist, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und wird in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht.





Allgemeines

Carsharing nun auch in der Gemeinde möglich Elektrofahrzeug Volkswagen ID.4 ab sofort buchbar - Stellplatz am Rathaus - einfache Handhabung mittels App



Nachdem Carsharing in der Gemeinde Tacherting schon seit zwei Jahren ein Thema ist, eine Online-Bedarfsabfrage auch durchwegs positiv bewertet wurde, ist im Juni dafür im Gemeinderat die Entscheidung für dieses Projekt gefallen. Von den Befragten sagte eine Vielzahl, dass sie ihren Zweitwagen dann nicht mehr benötigen würden, da man für die gelegentlich anfallenden Fahrten auch das Carsharing-Fahrzeug buchen könnte. Damit würden sie sich Kosten für ein eigenes Fahrzeug und den Unterhalt sparen.

Das Autohaus Schlögl mit Eduard Schlögl hat der Gemeinde im Juni ein sehr attraktives Angebot unterbreitet, dass auf eine einstimmige Mehrheit kam. So muss im Gegensatz zu allen anderen möglichen Anbietern die Gemeinde kein Fahrzeug erwerben, sondern das Autohaus Schlögl stellt ein junges gebrauchtes Fahrzeug zur Verfügung - ein Elektrofahrzeug Volkswagen ID.4, dass sogar mit einer Anhängerkupplung ausgestattet ist. Die Gemeinde stellt in diesem Fall lediglich einen Stellplatz und die Ladeinfrastruktur zur Verfügung. Zudem trägt sie die Kosten für die Strombetankung des Fahrzeugs. Der Platz hierfür wurde im Vorfeld bereits geschaffen, da auch das neue Dienstfahrzeug der Gemeinde ein E-Fahrzeug ist und hierfür ein Carport mit Photovoltaikanlage errichtet wurde. Mit der bereits vorhandenen PV-Anlage, die sich auf einem Vordach und einem Unterstellplatz für Fahrräder befindet, können die E-Fahrzeuge kostengünstig „betankt“ werden. Die sonstigen Kosten für das Fahrzeug, die Einrichtung des Fahrzeugs für Car-Sharing Nutzung, Versicherung, Unterhalt einschließlich Verschleiß, Pflege, Softwarekosten und Abrechnung mit Nutzern werden vom Vertragspartner Schlögl getragen. Dafür stehen ihm die gesamten Einnahmen aus der Vermietung zu.

Die Buchung erfolgt ganz einfach über eine App, die selbsterklärend und einfach zu bedienen ist. Mit dieser App wird das Fahrzeug ebenfalls auf- und zugesperrt, so dass kein Schlüssel notwendig ist. Nach der Installation und Registrierung der App wird eine Führerscheinüberprüfung vorgenommen, so soll sichergestellt werden, dass Unbefugte das Fahrzeug nicht ausleihen können. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Die Kosten für das Mieten des Fahrzeuges betragen pro Stunde 2,90 Euro oder pro Tag 29 Euro. Nach der Rückgabe muss das Auto wieder an der Ladestation angeschlossen werden, so dass auch der nächste Ausleiher ein vollgeladenes Fahrzeug vorfindet.

Text und Foto: Marianne Herbst



Vereinsnachrichten

Neue Trainingsanzüge zum Saisonabschluss

Für die F- und E-Jugend-Kicker wurden von den Trainern zum Saisonabschluss 2024/25 einheitliche Trainingsanzüge als „Saisonabschluss-Geschenk“ organisiert. Bei den Abschlussfeiern Ende Juli 2025 wurden die Anzüge an die Juniorenfußballer überreicht – bei der F-Jugend bekam noch jeder ein Cap. Einen Teil der Kosten übernahmen die Sponsoren Wolfgang Lesti (F-Jugend) und Martin Gschoßmann (E-Jugend). Bei der Übergabe waren die beiden Sponsoren mit dabei und motivierten die Junioren Sport zu treiben und dass sie weiterhin Freude und Spaß am Fußball haben.

Die Kids freuten sich riesig über ihr neues Outfit.



Die F-Jugend des SV Linde Tacherting mit ihren Trainern und dem Sponsor Wolfgang Lesti (Foto: obere Reihe, 3. von links) von Lesti Service und Montagebau aus Tacherting.



Die E-Jugend der SG Tacherting-Peterskirchen mit Ihren Trainern und dem Sponsor Martin Gschoßmann (Foto: mittlere Reihe, 2. von links) von KFZ Technik Gschoßmann aus Tacherting.

Die Mannschaften und die Verantwortlichen der Teams bedanken sich recht herzlich bei den Sponsoren!

„Helft Wunden heilen“-Sammlung 2025 vom VdK Ortsverband Tacherting

Liebe Gemeindebürger, liebe Geschäftsleute!

Die „Helft Wunden Heilen - Sammlung“ findet vom 17. Oktober bis 16. November vom VdK Ortsverband Tacherting in der Gemeinde statt. Auf Grund von Mangel der HWH-Sammler, bitten wir auch dieses Jahr schriftlich um eine finanzielle Unterstützung. Die Vorstandschaft hofft auf Ihr Verständnis. Darum bitte an die unten genannte Bankverbindung überweisen (Überweisungsbeleg) oder weiterhin auch gerne persönlich bei den alljährlichen Sammlern abgeben.

Jede noch so kleine Spende für die VdK-Sammlung „Helft Wunden heilen“ hilft dabei, arme Senioren und Seniorinnen, Familien mit behinderten Kindern, kranke wie pflegebedürftige und unverschuldete Menschen in Not kurzfristig und auf die Schnelle zu unterstützen, damit Sie ihr Schicksal besser meistern können. Wichtig ist auch, dass jeder weiß „Die Hälfte bleibt direkt in der Gemeinde“.

Bankverbindung: Sozialverband VdK LV Bayern e.V. - OV Tacherting

IBAN: DE85 7116 0000 0002 0510 44, BIC: GENODEF1VRR

Verwendungszweck: Spende HWH-Sammlung

Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, melden Sie sich bitte unter folgender Adresse: Wolfgang Kuhn, E-Mail: wobri.kuhn@t-online.de

Unterstützen sie uns mit Ihrer persönlichen, finanziellen Spende! Vielen Dank im Voraus.

Die VdK-Vorstandschaft des Ortsverbandes Tacherting

1. Vorsitzende Irmgard Schmidinger

SPD-Aufstellungsversammlung zur Kommunalwahl 2026

Der SPD Ortsverein Tacherting lädt ein zur Aufstellungsversammlung eines/r Bürgermeisterkandidaten*in und der Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl 2026. Diese findet am Mittwoch, 5. November um 19 Uhr in der Pizzeria Don Camillo statt. Stimmberechtigt sind alle Ortsvereinsmitglieder, die bei der Kommunalwahl in Tacherting wahlberechtigt sind. Zusätzlich haben Sepp Konhäuser, Kreisrat und Sepp Parzinger, SPD Unterbezirksvorsitzender bereits ihren Besuch der Veranstaltung angekündigt. Gäste sind herzlich willkommen.

Vereinsnachrichten

Kinderkino in der Alten Grundschule



Tachertinger
KINDERKINO
 2025/26

Ab Oktober findet wieder das Kinderkino statt. Einmal im Monat von Oktober bis Februar. Immer freitags um 15 Uhr in der alten Grundschule im Sitzungssaal.

Termine zum Vormerken:

21.11.2025, 19.12.2025, 23.01.2026, 27.02.2026

Leider dürfen wir aus filmrechtlichen Gründen die Titel in öffentlichen Medien und in der Öffentlichkeit nicht mehr nennen. Es sind auf alle Fälle ausgesuchte, kindgerechte Filme für Kinder ab dem Grundschulalter. Zum Filmstart gibt es auf alle Fälle wieder Handzettel für die Kinder und Plakate in den Schulen und Kindergärten. Die Erstklässler bekommen einen Gutschein.

Sommerpause beim Trachtenverein beendet

Der Trachtenverein Peterskirchen startet in die zweite Jahreshälfte. Mit viel Schwung starteten Mitte August bereits die Zusatzproben für das Gaujugendpreisplattln in Saaldorf. Von d'Mörntalern beteiligten sich fünf Dirndl und vier Buam. Die Dirndl und Buam samt Jugendleiterteam probten seit Mitte August fast täglich. Dieses zahlte sich dann mit sehr guten Plätzen aus. Man muss bei so einem Preisplattln bedenken, dass insgesamt von 117 Vereinen überall nur die Besten dabei sind. Als Belohnung durften sie dann ins Mühlendorfer Volksfest fahren. Auch die Aktiven nutzten den Sommer für ihren jährlichen Aktiven Ausflug nach Dienten. Dort erlebten sie einen schönen Tag auf einer Alm bei strahlendem Sonnenschein. Ab jetzt sind wieder jeden Mittwoch im Trachtenheim Trachtenproben zur gewohnten Zeit Kinder von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr, anschließend die Jugend bis 20 Uhr. Ab 20 Uhr ist dann Aktivenprobe. Neuzugänge sind herzlich willkommen.



Vereinsnachrichten

Männerverein Peterskirchen-Emertsham feierte sein 60-jähriges Jubiläum

Mit einem Gottesdienst und einem Festakt im „Kirchenwirt“-Saal feierte der Männerverein Peterskirchen-Emertsham sein 60. Jubiläum. 14 Fahnen der Nachbars- und Ortsvereine schmückten den Altarraum während des Gottesdienstes, den Pfarrer Michael Brüderl in der Pfarrkirche zelebrierte und der Kirchenchor musikalisch umrahmte. „Ein Jubiläum ist nicht nur ein Tag, um Dank zu sagen, sondern auch für die Zukunft Gottes Segen zu erbitten“, sagte Brüderl.

Im Jahre 1965 gründeten 51 Männer den Männerverein, als Vereinsgaststätte wurde das Gasthaus Langmaier in Peterskirchen auserkoren. Der Verein hat derzeit 253 Mitglieder, was auch dem unermüdlichen Werben des aktuellen Vorstands Hans Hechenberger zu verdanken ist.

Schriftführer Alois Becher ging in seinem Rückblick vor allem auf die Personen ein, die den Verein durch die 60 Jahre leiteten. Der Gründungsvorstand 1965 wurde Peter Urbauer, sein Stellvertreter Sebastian Heistracher. Von 1971 bis 1980 standen Ludwig Binder und seine Stellvertreter Georg Kapfer, Isidor Schlögl und Ferdinand Hintermaier an der Spitze. 1980 bis 1996 Georg Erl und Stellvertreter Franz Reichgruber. Von 1996 bis 2005 Josef Zierer und Stellvertreter Herbert Wittmann. 2005 bis 2014 Ludwig Holzner und Stellvertreter Herbert Wittmann. Von 2014 bis 2020 Ludwig Holzner und Stellvertreter Albert Giel. Von 2020 bis 2023 Albert Giel und Stellvertreter Josef Kraus und seit 2023 Hans Hechenberger und als Stellvertreter Albert Giel.



Festtag im vollen „Kirchenwirt“-Saal

Der Festtag im vollen Saal des „Kirchenwirtes“ wurde umrahmt von den Musikanten Stefan, Florian und Matthias. Bürgermeister und Schirmherr Werner Disterer dankte den Verantwortlichen des Männervereins und merkte an, dass der Festtag in jedem Fall als eine gelungene Feier in die Chronik des Vereins eingehen soll.

Vorstand Hans Hechenberger glänzte neben seinen Witzeinlagen auch als humoriger Gstanzlänger und Maria Zieglgänsberger und Franz Gassner brachten einen Einakter zum Besten.

Zwischen den Einlagen wurden noch die langjährigen Mitglieder geehrt: Alois Wengler, Peter Unnützer, Konrad Zieglgänsberger, Rudolf Erl, Franz Gassner, Oskar Kießl, Franz Sonderhauser, Konrad Sonderhauser, Johann Wimmer, Rudolf Becher, Walter Kießl. Zum Abschluss gab es noch reichlich Kaffee und Kuchen. Für die große Kuchenauswahl hatten viele fleißige Kuchenbäckerinnen gesorgt.

Die Fotos zeigen die vielen Fahnen in der Peterskirchner Kirche und den vollbesetzten „Kirchenwirt“-Saal.



Vereinsnachrichten

Herbstversammlung beim Gartenbauverein Emertsham

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Marianne Reiter gab es den angekündigten und sehr interessanten Vortrag von Kräuterpädagogin Andrea Illguth (siehe Foto) zum Thema Fermentierung. Ausführlich wurde dargestellt, welche Gemüse und welches Obst wie fermentiert werden müssen, und wie lange die fermentierten Ergebnisse haltbar sind. Zum krönenden Abschluss wurde Fermentiertes zur Verkostung gereicht. Es hat allen sehr gut geschmeckt!

Danach folgten die Ehrungen. Es wurden Andrea Perreiter (in Abwesenheit), Maria Wolf, Werner Kraus (vertreten durch seinen Vater Josef) und Hans Schuster für 25-jährige Mitgliedschaft von Marianne Reiter geehrt.



Anschließend folgten noch Bekanntmachungen;

Der Gartenbauverein Tacherting fährt am Freitag, 24. Oktober zum Dokumentationszentrum Obersalzberg. Teilnehmen darf „jeder“ und am Sonntag, 7. Dezember ist die Fahrt zum Christkindlmarkt nach Kaltenberg.

Nach dem Dank an alle Mithelfer wurde ein schöner und interessanter Abend von Marianne Reiter beendet.





Tag des Einbruchschutzes am 26.10.2025

Mit der bevorstehenden „dunklen“ Jahreszeit beginnt erfahrungsgemäß auch die Hochsaison von Wohnungseinbrechern. Im Jahr 2024 stieg die Zahl der Wohnungseinbrüche (WED) im südlichen Oberbayern auf 240 Fälle (2023: 207 Fälle).

Im **Zeitraum vom 12.10. bis 09.11.2025** werden zum Thema Einbruchschutz unter dem Motto „Licht in der Dämmerungszeit“ präsidiumsweit Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Auch Sie können dazu beitragen kein Opfer eines Einbruches zu werden!

- ✓ Schließen Sie Ihre **Türe** immer ab.
- ✓ Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren.
→ Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- ✓ Achten Sie auf angemessene **Beleuchtung** des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche.
→ Licht wirkt auf Einbrecher abschreckend.
- ✓ Verstecken Sie Ihren **Schlüssel** niemals draußen.
→ Einbrecher finden jedes Versteck.
- ✓ Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- ✓ Pflegen Sie den Kontakt zu Ihren Nachbarn.
→ Wer sich kennt, achtet mehr aufeinander.
- ✓ Achten Sie auf **Fremde** im Haus oder auf dem Nachbargrundstück.
- ✓ Geben Sie **keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit**. Täuschen Sie stattdessen Anwesenheit vor (Rollläden tagsüber auf, Briefkasten entleeren lassen).
- ✓ Rufen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unter dem **Notruf 110**.

Ihre Polizei kommt lieber einmal zu früh als zu spät.

Ihre Polizei in Oberbayern Süd

Gerne können Sie sich bei Ihrem **Kriminalpolizeilichen Fachberater kompetent, produktneutral und kostenlos** zum Thema Einbruchschutz beraten lassen.



Vereinsnachrichten

1. Benefiz-Quiz-Night ein voller Erfolg

Am 27. September fand im Vereinsheim des Weißbräu-Schwendl-Sportparks die 1. Benefiz-Quiz-Night statt. Initiatorin dieser Veranstaltung war Maria Disterer. Ziel dieser Veranstaltung war es, einen unterhaltsamen Abend im Kreise vieler Quizfreunde zu organisieren, bei dem Geld für einen wohltätigen Zweck gesammelt wird.

Im vollbesetzten Vereinsheim stellten sich 13 Teams mit insgesamt 70 Personen mit originellen Teamnamen wie z.B. der „Laurentinische Wiesenblumenwagen“ den Fragen des Moderators Robert Disterer.

In sechs Runden mit je neun Fragen wurde gequitzt. In vier Runden wurde (Allgemein-)Wissen, natürlich ohne Mithilfe von Suchmaschinen oder KI, abgefragt. Ein Bilderrätsel, bei dem die Kirchen den einzelnen Ortschaften zugewiesen werden mussten, sowie eine Schnellraterunde, rundeten das Quiz ab.

Nach gut zwei Stunden und vielen fragenden Gesichtern stand ein Sieger



„Rauchende Köpfe“ beim Beantworten der Fragen

fest, für den Anton Schwendl Bierpreise zur Verfügung gestellt hat. Ein unterhaltsamer Abend, der allen Beteiligten viel Spaß und so manche Wissenslücke offenbart hat, ging wie im Flug vorbei.

Das Wichtigste für diesen Abend war jedoch, dass eine Summe von 600 Euro zusammengekommen ist, das für wohltätige Zwecke gespendet werden kann. In diesem Fall wurde für den Förderverein des SVL Tacherting sowie für die Cystinose-Stiftung gespendet.

Aufgrund der riesigen Resonanz ist geplant dieses Event im Januar zu wiederholen.



Das Organisationsteam, hinten von links: Werner Salzeder, Robert Disterer, Heini Prokscha, Christian Honal, vorne von links: Uschi Salzeder, Maria Disterer, Sabine Prokscha, Petra Honal

Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung des TSV Peterskirchen

Die Jahreshauptversammlung des TSV Peterskirchen findet am Donnerstag, 16. Oktober um 20 Uhr im Musik Pub statt. Neben den Berichten von Vorstand, Kassier, Abteilungs- und Jugendleiter stehen auch Wünsche und Anträge auf dem Programm. Alle Freunde, Fans und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen.

Konzerte im Musik Pub Peterskirchen

In den nächsten Wochen finden einige musikalische Veranstaltungen im Musik Pub statt. Am Samstag, 18. Oktober spielt und singt ab 20 Uhr das Duo „Anheizholz“ aus Schnaitsee eigene Songs Bayrisch-Folk mit Gitarre und Flöte.

Am Samstag, 25. Oktober ab 21 Uhr spielen „Kraftprotz“ klassische Power-Rock-Songs und am Samstag, 29. November, ebenfalls ab 21 Uhr spielen „Ja gibt's denn sowas“ aus Engelsberg Lieder von Austro-Pop bis ZZ-Top.

Die vhs Trostberg sucht Aquafitness Übungsleiter

Die vhs Trostberg sucht ab sofort oder auch für später zur Verstärkung ihres Dozententeams eine Aquafitness-Trainerin oder sport-/schwimmaffine Person mit der Bereitschaft zur Weiterqualifikation für die Kurse im Hallenbad Tacherting. Interessenten können sich gerne bei der vhs melden: vhs-Büro 08621/649390 oder unter anmeldung@vhs-trostberg.de.

Vereinsnachrichten

Peterskirchner Theaterer mit humorig kriminellm Landsdorfer-Stück „Da kahle Krempling“

Mit dem Stück „Da kahle Krempling“ von Peter Landstorfer bringt die Theatergruppe des Trachtenvereins Peterskirchen wiederum eine feinsinnig humorvolle Komödie auf die Bühne. Das beinahe schon kriminell angehauchte Stück spielt um die Jahrhundertwende in München und hält ab 26. Oktober mit großem Kostümaufwand und feudalem Bühnenbild Einzug in den Peterskirchner „Kirchenwirt“-Saal.

Unter der Federführung des Theater-Urgestein Paul Bauer und dem ebenfalls langjährigen Spieler Martin Wimmer laufen derzeit die Proben wie am Schnürchen. Dabei sorgen eine gewiefte Tante, skurrile Möchtegern-Erben und finstere Mordpläne für Spaß und Spannung. Und das auf gewohnt hohem Theatergruppen-Niveau, gespickt mit allerlei Überraschungen. Das Stück beginnt damit, dass der Hausdiener Heinrich (Josef Warislohnner) und das Hausmädchen Maisonette (Anita Stauderer) damit beschäftigt sind, anlässlich des Geburtstages von der reichen und verwitweten Tante Pauline von Wettenlach (Mathilde Buchner) die Geburtstagsfeier herzurichten. Nach und nach finden sich die potentiellen Erben ein, unter ihnen die ledig gebliebene Nichte Olga Fetzinger (Karin Ortner), sowie der stattliche Hopfenbauer Lenz Feichtmeier (Martin Wimmer) und Blasio Fortanto (Done Gruber), ein verkannter Opernsänger, sowie die verwitwete Brunhilde zu Löffelholz (Monika Mittermair), die es schwer hat mit ihrem verkalkten Bruder General Otto Hasenfuß (Gerald Stauderer), der ständig von seinen Kriegserlebnissen erzählt. Aus ihren Gesprächen ist unzweifelhaft zu erkennen, dass sie alle den Pflichtbesuch mehr oder weniger lustlos hinnehmen, aber nur wegen des künftigen Erbe der Tante gekommen sind und sie die Tante lieber heute als morgen..., doch halt, unter den Gästen befindet sich auch Kriminalrat Findus Feigl (Martin Berger), ein Bekannter von Tante Pauline.

Damit die Theaterer auch „Gwandtechnisch“ gut in die Szene gesetzt werden und die Requisiten passen, dafür sorgen Anita Stauderer und Mathilde Buchner. Für eine reibungslose Technik sorgt Thomas Bichler, Maske und Frisuren liegen in den bewährten Händen von Manuela Picherer und Elfriede Berger.

Karten können bei Mathilde Buchner, entweder per E-Mail unter buchner.peterskirchen@t-online.de oder telefonisch unter 08622/206 reserviert werden.

Die Premiere ist am Sonntag, 26. Oktober, 11 Uhr (ab 10 Uhr Weißwurstfrühstück); weitere Termine am Freitag, 31. Oktober um 20 Uhr; Sonntag, 2. November, 11 Uhr (ab 10 Uhr Weißwurstfrühstück); Freitag, 7. November, 20 Uhr; Samstag, 8. November, 20 Uhr; Sonntag, 9. November, 19 Uhr; Freitag, 14. November, 20 Uhr; Sonntag, 16. November, 11 Uhr (ab 10 Uhr Weißwurstfrühstück); Freitag, 21. November, 20 Uhr und Samstag, 22. November, 20 Uhr. Die Organisation und musikalische Umrahmung obliegt bei Sonja Bauer, für die organisatorische Gesamtleitung ist Anita Stauderer verantwortlich.



Auf dem Foto stehend von links nach rechts: Martin Wimmer, Toni Gruber, Gerald Stauderer, Josef Warislohnner und Martin Berger. Sitzend von links nach rechts: Anita Stauderer, Mathilde Buchner, Paul Bauer, Karin Ortner und Monika Mittermair. Text: Marianne Herbst

Vereinsnachrichten

40 Jahre Musikschule Emertsham – wir feiern!

Darum laden wir herzlich ein zum Festabend mit der Bigband Emertsham am Samstag, 25. Oktober um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Kienberg. Der Eintritt ist frei!

Bereits am Nachmittag findet im Saal der Musikschule der Hausmusiknachmittag statt, Beginn: 16.30 Uhr. Unsere Musikschülerinnen und -schüler zeigen hier ihr Können.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen und darauf, gemeinsam 40 Jahre Musikschule Emertsham zu feiern!
Ihre Musikschule Emertsham

Schwimmkurs der Wasserwacht Tacherting

Die Wasserwacht Tacherting führt ab Mittwoch, 12. November wieder einen Schwimmkurs für Kinder ab fünf Jahren durch. Der Kurs umfasst 10 Stunden und findet jeweils am Mittwoch und Freitag von 18 bis 19 Uhr statt. Anmeldung bitte am Montag, 10. November ab 19 Uhr. Telefon: 08621/978973 oder 08621/978972. Diese Nummern sind nur für die Zeit der Anmeldung aktiviert. Wenn der Kurs voll ist, wird der Telefonanschluss wieder deaktiviert.



Von Kohle bis Digitalisierung: Die Phasen der Energie- und Wärmetransformation

von Ingomar Blum und Andreas Sauer

Die Geschichte der Energieversorgung ist von tiefgreifenden Umbrüchen geprägt, die stets eng mit gesellschaftlichem, wirtschaftlichem und technologischem Wandel verknüpft waren. Von der Industrialisierung bis zur heutigen Wärmetransformation lassen sich mehrere Phasen unterscheiden, die jeweils durch spezifische Energieträger, Schlüsseltechnologien und gesellschaftliche Rahmenbedingungen bestimmt sind.

Industrialisierung (ab ca. 1800)

Mit dem Beginn der Industrialisierung trat Kohle als dominanter Energieträger in den Vordergrund. Sie trieb die Dampfmaschine an und ermöglichte Fortschritte im Maschinenbau, der Stahlindustrie und beim Bau des Eisenbahnnetzes. Ab 1881 folgte der Aufbau elektrischer Kraftwerke und die beginnende Elektrifizierung der Städte. Diese Epoche brachte Urbanisierung, neue Gesellschaftsformen und massives Wirtschaftswachstum, ging jedoch auch mit starker Umweltbelastung und regionaler Abhängigkeit von Kohle- und Stahlindustrien einher. Energie wurde zum Fundament moderner Industrie- und Lebensgemeinschaften.



Bild 1: Die erste elektrische Leuchte wurde 1900 im Pfaffenhofener Stadtrat kontrovers diskutiert [1].

Energietransformation 1.0 (seit 2000)

Mit der Einführung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) begann eine neue Phase. Im Zentrum stand der Kapazitätsaufbau erneuerbarer Energi-

en, insbesondere von Wind- und Solarstrom. Parallel dazu erfolgte der Netzausbau, um dezentrale Einspeisungen aufzunehmen. Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit bildeten das energiepolitische Zieldreieck.

Energietransformation 2.0 (seit ca. 2015)

Während die erste Phase durch Quantität geprägt war, steht heute die Systemintegration im Fokus. Intelligente Netze, digitale Steuerung und virtuelle Kraftwerke sollen Erzeugung, Verbrauch und Speicherung synchronisieren. Speichertechnologien gewinnen an Bedeutung, um schwankende Erzeugung auszugleichen. Gleichzeitig verlagert sich die Verantwortung stärker auf marktorientierte Mechanismen: Strom aus erneuerbaren Quellen muss zunehmend selbstständig vermarktet werden. Durch die verstärkte Sektorenkopplung (Verknüpfung von Strom, Wärme und Verkehr) und durch den Einsatz von KI-gestützten Lösungen wird die Energietransformation qualitativ weiterentwickelt.

Wärmetransformation (seit 2024)

Ein zentrales Teilprojekt der Energietransformation ist die Wärmetransformation, die durch neue gesetzliche Rahmenbedingungen seit dem 1. Januar 2024 forciert wird. Kommunale Wärmepläne sind verpflichtend, mit Fristen bis 2026 für große Städte und bis 2028 für kleinere Gemeinden. Ziel ist eine fossilfreie Wärmeversorgung bis 2045. Schlüsseltechnologien sind Wärmepumpen, erneuerbare Fernwärmenetze, Power-to-Heat-Anwendungen sowie die Einbindung von Abwärme, Solarthermie und Geothermie. Biomasse und Wasserstoff spielen als ergänzende Energieträger eine begrenzte Rolle. Digitalisierung, energetische Sanierung und smarte Steuerungssysteme sind weitere Hebel, um Effizienzpotenziale auszuschöpfen.

Energietipp

Nutzen Sie die Verfügbarkeit flexibler Tarife und steuern Sie Stromverbraucher wie E-Autos oder Warmwasserspeicher dann, wenn viel erneuerbarer Strom im Netz ist. Das entlastet das System und spart Geld.

Wenn Du mehr darüber erfahren willst, wie wir die Klimaziele in unserer Gemeinde mitgestalten können, komm zu unserem Stammtisch am 31. Oktober um 19 Uhr im Reitmeier-Saal in Tacherting!
www.energie-tacherting.de



Bild 2: Erste EEG PV-Anlage in Tacherting, 08.Mai 2000 [2].

Ära	Industrialisierung		Energietransformation 1.0	Energietransformation 2.0	Wärmetransformation
Zeitpunkt	ab ca. 1800	ab ca. 1880	ab 2000	ab ca. 2015	ab ca. 1970er
Gesellschaft / Staatl. Vorgaben	Technisch fossile Revolution		Erneuerbare Energien Gesetz (EEG)		Kommunaler Wärmeplan (2024)
Trigger	Zugänglichkeit zu Energie	Umwelt Sicherheit Energietransport Produktivität (Schichten) Komfort	Unabhängigkeit (Ölkrise 1970er) Reaktorkatastrophe (1986) Nachhaltigkeit	Marktwirtschaftliche Transformation Nachhaltigkeit Effizienz Digitalisierung	Umwelt Effizienz Synergie
Schlüssel-Technologien	Dampfmaschine Eisenbahn	Elektrischer Generator Stromnetz Elektrischer Motor Elektrisches Licht	Photovoltaik-Technologie Moderne Windturbinen Biogas-zu-Strom Stromnetzausbau	Haus- und Großbatterien Geothermie-zu-Strom Digitale Steuerungen Systemintegration Intelligent Netze Virtuelle Kraftwerke KI-gestützte Lösungen	Solarthermie Wärmepumpen Strom-zu-Wärme Abwärmenutzung Geothermie-zu-Wärme
Symbol					

Tabelle 1: Zeitliche Übersicht der Energietransformen. [3]

Vereinsnachrichten

Ein herzliches Dankeschön an die Ortsvereine

Die Mutter-Kind-Gruppe Peterskirchen bedankt sich ganz herzlich für die großzügige Spende der Ortsvereine in Höhe von 250 Euro. Dank dieser Unterstützung konnten wir zahlreiche neue Spielsachen sowie praktische Aufbewahrungsboxen anschaffen. Unter anderem bereichern nun eine bunte Holz-Kugelbahn, Lego-Duplo, Puzzles, Bücher, Autos und vieles mehr unser Spielangebot. Gerade in der kalten Jahreszeit freuen sich die Kinder ganz besonders über die neuen Spielsachen, mit denen sie Woche für Woche die gemeinsame Zeit im Mu-ki-Raum mit großer Freude und Neugier erleben können.

Wir sagen DANKE für diese wertvolle Unterstützung!



Vereinsnachrichten

Tachertinger Ferienprogramm 2025: Trotz wechselhaftem Wetter ein voller Erfolg

Das Organisationsteam des Ferienprogramms blickt auch heuer wieder auf ein gelungenes und abwechslungsreiches Ferienprogramm zurück. Mit insgesamt 40 Veranstaltungen und 719 Anmeldungen von 279 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnte ein breites Spektrum an Aktivitäten angeboten werden – von kreativ über sportlich bis hin zu naturverbunden war für jede und jeden etwas dabei.

Obwohl das Wetter in diesem Sommer eher durchwachsen war, mussten nur wenige Veranstaltungen wetterbedingt abgesagt werden. Die große Beteiligung zeigt, dass das Interesse am Tachertinger Ferienprogramm ungebrochen ist. Besonders erfreulich: Zahlreiche Kinder und Jugendliche nahmen sowohl die altbewährten Angebote als auch die Veranstaltungen, die neu ins Programm gekommen sind, begeistert wahr, und verbrachten so abwechslungsreiche Ferientage in der Gemeinschaft Gleichaltriger.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Veranstalterinnen und Veranstaltern, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihren Ideen wieder ein buntes und vielseitiges Programm auf die Beine gestellt haben. Wir freuen uns schon auf das Ferienprogramm 2026!

Schnuppertauchen der Wasserwacht Tacherting



Die Wasserwacht Tacherting und Taucher der „Tauchschule Alztal“ aus Heiligkreuz, veranstalteten im Rahmen des Ferienprogramms ein Schnuppertauchen für Kinder, im Tachertinger Hallenbad. Als erstes wurden die Kinder eingewiesen. Manfred Hausner erklärte ihnen die Zeichensprache unter Wasser, erklärte ihnen wie der Druckausgleich funktioniert, der ja unter Wasser sehr wichtig ist. Er demonstrierte das Aufsetzen der Masken sowie die Kontrolle am Tauchcomputer. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Teilnahmeurkunde. Von der Tauchschule waren dabei: Manfred Hausner, Monika Hausner und Mateusz Gapinski. Von der Wasserwacht Tacherting Franz Oberleitner, Helga Riedel, Ludwig Garschhammer und Ingrid Oberleitner.

Ein Tag bei der Feuerwehr Tacherting



Magic Kids Bowling im Top Bowl in Neuötting



31 Kinder erlebten beim Magic Kids Bowling im Top Bowl Neuötting einen spaßigen Nachmittag voller Partymusik und bunter Lichter. Höhepunkt war das beste Spiel von Lena mit 104 Punkten. Die Veranstaltung bot den Kindern nicht nur Unterhaltung, sondern auch die Möglichkeit, ihre Bowling-Fähigkeiten zu zeigen.

Auf der Suche nach großem Schatz in Ollerding



Über 100 Kinder und 80 Mitarbeiter trafen sich zu einer Expedition mit Schatzsuche. In der zweiten Ferienwoche fand wieder ein Sommerlager in Ollerding Nähe Kay statt. Veranstalter waren die evangelischen Freikirchen Titmoning und Traunreut. Das diesjährige Thema lautete: „Expedition #P119 – Auf der Suche nach dem großen Schatz von El Dorado“. Dazu trafen sich die teilnehmenden Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahre am Dienstagvormittag in Lanzing, von wo aus man zu Fuß zum Basislager ging. Dort warteten schon vier Experten ungeduldig auf die neuen Expeditionsteilnehmer und ihren neuen Praktikanten.

„Wasserkraft erleben“ mit dem Energiestammtisch Tacherting

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Energiestammtisch Tacherting wieder mit einer eigenen Aktion am Ferienprogramm – und entführte die Kinder in die faszinierende Welt der Wasserkraft. Erstmals wurden nicht gebuchte Plätze der Gemeinde Tacherting mit Anmeldungen im Ferienprogramm



Vereinsnachrichten



der Stadt Trostberg aufgefüllt und verband somit Wissensvermittlung mit Kreativität und Spaß – und machte die Wasserkraft für die Kinder erlebbar.

Frauen mit Kindern auf Tour



Am 27. August fuhren 61 Kleine und Große auf Abenteuerfahrt zum Klobenstein. Die Frauengemeinschaft Emertsham-Peterskirchen veranstaltete für das Tachertinger Ferienprogramm eine Wanderung. Pünktlich um 9 Uhr ging es mit dem Reisebus nach Ettenhausen. Gemeinsam ging es über den Schmugglerpfad zum Klobenstein. Hier erwartete die Gruppe eine kühle Abkühlung in der „saukalten“ Ache. Ein großer Spaß für alle Kinder und Begleitpersonen. Gegen 17 Uhr wurden alle Kinder wieder vergnügt und munter den Eltern übergeben.

Schnuppertennis beim SV Linde Tacherting



Kreativität an der Nähmaschine (es wurden Lesezeichen und Schlüsselanhänger genäht)



Sportabzeichen im Ferienprogramm



Auch dieses Jahr lud das Sportabzeichen-Team des SV Linde Tacherting im Rahmen des Ferienprogramms zur Leichtathletik auf dem Sportplatz ein. Dazu hatten sich 15 Kinder angemeldet. Am Ende der Veranstaltung erhielten alle Teilnehmer eine Teilnahmeurkunde. Die offiziellen Urkunden des Deutschen Sportabzeichens werden im April 2026 verliehen.



Gipsmasken basteln im Ferienprogramm

Der SPD-Ortsverein bastelte im Rahmen des Ferienprogramms Tacherting Gipsmasken. Die Organisatorin Xenia Kettl erklärte den Kindern zunächst wie dabei vorgegangen wird. So entstand nach und nach die fertige Maske. Nach einer kurzen Trocknungszeit wechselten die Kinder die Positionen und es wurde auch von dem zweiten Kind eine Maske erstellt. Anschließend erhielten die Kinder eine kleine Brotzeit, ehe sie noch kleine Schönheitsbehandlungen an den Masken durchführten.



Kinderdisco beim Ferienprogramm des SVL Tacherting: Zwei Stunden voller Spaß und Musik

Bei der Kinderdisco des SV Linde Tacherting am wurde ausgelassen gefeiert und getanzt. Im Rahmen des Ferienprogramms verwandelte sich der Sportplatz von 16 bis 18 Uhr in eine fröhliche Disco für über 30 begeisterte Kinder. Mit Kindercocktails, erfrischenden Obstspießen und leckerem Eis, war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Kinder ließen sich von der Musik mitreißen und tanzten ausgelassen – ob mit Luftballonen oder zur klassischen Polonaise war für jeden das Richtige dabei.

Veranstaltungskalender 2025

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Di.	14.10.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	13 Uhr	Rita Pregler
Mi.	15.10.	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverein Tacherting
Do.	16.10.	Jahreshauptversammlung	Musik Pub	20 Uhr	TSV Peterskirchen
Fr.	17.10.	Jahreshauptversammlung	„Postwirt“-Gastzimmer	20 Uhr	SG Emertsham
Sa.	18.10.	Livemusik mit Duo „Anheizholz“	Musik Pub	20 Uhr	
Mi.	22.10.	Oktoberrosenkrantz, anschl. JHV	Kirche + Pfarrheim	19 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Do.	23.10.	Ausflug nach München mit Stadtführung	München		KFD Emertsham-Peterskirchen
Do.	23.10.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	24.10.	Fahrt zum Dokumentationszentrum	Berchtesgaden	8 Uhr	Krieger- und Soldatenk. Tacherting
Sa.	25.10.	Hausmusiknachmittag	Dorfgemeinschaftshaus	16.30 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Sa.	25.10.	Festabend „40 Jahre Musikschule“	Bürgersaal Kienberg	19.30 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Sa.	25.10.	Liveband „Kraftprotz“	Musik Pub	21 Uhr	
So.	26.10.	Fahrzeugweihe	Musik Pub		FFW Peterskirchen
So.	26.10.	Theaterpremiere „Da kahle Kremping“	„Kirchenwirt“-Saal	11 Uhr	Theatergruppe d' Mörtaler
So.	26.10.	Traditioneller Kirta	Purkeringer Stadl	11 Uhr	Goaßlschnalzer Trostberg
Do.	30.10.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	31.10.	Energiestammtisch – Aktionstag Klimawelt	Reitmeier-Saal	16 Uhr	Energierreferentin Petra Blum
Fr.	31.10.	Energiestammtisch – Vortrag Heizungssanierung	Reitmeier-Saal	19 Uhr	Energierreferentin Petra Blum
Fr.	31.10.	Theater „Da kahle Kremping“	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Theatergruppe d' Mörtaler
So.	02.11.	Theater „Da kahle Kremping“	„Kirchenwirt“-Saal	11 Uhr	Theatergruppe d' Mörtaler
So.	02.11.	Ausstellung „75 Jahre Grasbahnrennen“	Gröbner Stadel	14 bis 16 Uhr	Heimatverein Tacherting
Mi.	05.11.	Aufstellungsversammlung zur Kommunalwahl	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverein Tacherting
Do.	06.11.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria Don Camillo	12 Uhr	STEP-Team
Fr.	07.11.	Theater „Da kahle Kremping“	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Theatergruppe d' Mörtaler
Sa.	08.11.	Theater „Da kahle Kremping“	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Theatergruppe d' Mörtaler
So.	09.11.	Theater „Da kahle Kremping“	„Kirchenwirt“-Saal	19 Uhr	Theatergruppe d' Mörtaler
Di.	11.11.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	13 Uhr	Rita Pregler
Mi.	12.11.	Messe für verstorbene Mitglieder, anschl. Frühstück	Kirche + „Postwirt“	8 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Do.	13.11.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	13.11.	Feuerlöschkurs	Feuerwehrhaus	18.30 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Fr.	14.11.	Jugendvolksmusikabend	„Postwirt“-Saal	19 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Fr.	14.11.	Theater „Da kahle Kremping“	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Theatergruppe d' Mörtaler
So.	16.11.	Theater „Da kahle Kremping“	„Kirchenwirt“-Saal	11 Uhr	Theatergruppe d' Mörtaler
Fr.	21.11.	Kinder-Kino	Alte Grundschule	15 Uhr	Jugendreferat der Gemeinde
Fr.	21.11.	Theater „Da kahle Kremping“	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Theatergruppe d' Mörtaler
Sa.	22.11.	Theater „Da kahle Kremping“	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Theatergruppe d' Mörtaler
Do.	27.11.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	27.11.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	28.11.	Sportlerehrung	„Kirchenwirt“-Saal	19 Uhr	Gemeinde + Sportreferent
Fr.	28.11.	Energiest. mit Vortrag „Jeder kann Energiewende“	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energierreferentin Petra Blum
Sa.	29.11.	Weihnachtsfeier	„Kirchenwirt“-Saal		FFW Peterskirchen
Sa.	29.11.	Livemusik mit „Ja gibt's denn sowas“	Musik Pub	21 Uhr	
So.	30.11.	Laternenwanderung	St. Alban		Pfarrgemeinderat
Mi.	03.12.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverein Tacherting
Do.	04.12.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria Don Camillo	12 Uhr	STEP-Team
Sa.	06.12.	Heimwettkampf - Bayernliga	Sporthalle Tacherting	9 Uhr	FSG-Bogenschützen
Sa.	06.12.	Heimwettkampf – 1. Bundesliga	Sporthalle Tacherting	14 Uhr	FSG-Bogenschützen
Sa.	06.12.	Jahresabschlussfeier			VdK Ortsverband Tacherting
So.	07.12.	Heimwettkampf – 2. Bundesliga	Sporthalle Tacherting	12 Uhr	FSG-Bogenschützen
So.	07.12.	Ausstellung „75 Jahre Grasbahnrennen“	Gröbner Stadel	14 bis 16 Uhr	Heimatverein Tacherting
Di.	09.12.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	13 Uhr	Rita Pregler
Mi.	10.12.	Adventsandacht + Adventsfeier	Kirche + „Postwirt“	19 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen

Do.	11.12.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Sa.	13.12.	Weihnachtsfeier	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	TSV Peterskirchen
Di.	16.12.	Engelamt, anschl. Adventfeier	Kirche + Pfarrheim	19 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Do.	18.12.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	19.12.	Kinder-Kino	Alte Grundschule	15 Uhr	Jugendreferat der Gemeinde
Fr.	19.12.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energierreferentin Petra Blum
Sa.	27.12.	Jahreshauptversammlung	„Postwirt“-Saal	19 Uhr	FC Bayern Fanclub Emertsham
So.	28.12.	Weihnachtsfeier	Trachtenheim		Trachtenverein d´Mörntaler

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Vereinsnachrichten

Ausflug der Jugendgruppe der Feuerwehr Tacherting - Wildwasser-Rafting auf der Tiroler Ache in Schleching

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Tacherting erlebte ein spannendes Abenteuer beim Wildwasser-Rafting auf der Tiroler Ache in Schleching. Dank der bereitgestellten Neoprenanzüge waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer optimal gegen das kalte Wasser geschützt. Trotz der niedrigen Wassertemperaturen ließen sich viele nicht abschrecken und wagten sich mutig in die Ache. Für viele war das Baden im eiskalten Fluss ein besonderes Highlight, das für jede Menge Spaß und Herausforderungen sorgte. Die Gruppe wurde auf zwei Boote aufgeteilt, wodurch Teamwork und Zusammenhalt gefördert wurden. Unter fachkundiger Anleitung meisterten alle die anspruchsvolle Strecke sicher und mit viel Freude.

Nach dem actionreichen Ausflug ließen alle den Tag bei einem gemeinsamen Essen gemütlich ausklingen. So konnten die Erlebnisse noch einmal in entspannter Runde ausgetauscht und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden.

Der Ausflug war ein voller Erfolg und wird den Jugendlichen sicherlich lange in Erinnerung bleiben. Die hervorragende Organisation und Betreuung durch die Jugendwarte und Begleitpersonen trugen maßgeblich zum Gelingen dieses besonderen Tages bei.



Vereinsnachrichten

24-Stunden-Übung der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Tacherting - Herausforderungen, Teamgeist und Begeisterung

Anfang August war es wieder so weit: Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Tacherting startete ihre lang erwartete 24-Stunden-Übung. 17 Jugendliche waren gegen Nachmittag ins Feuerwehrhaus gekommen, um sich realitätsnahen Aufgaben zu stellen, wie sie auch im Feuerwehralltag auf sie zukommen könnten. Die Planung und Durchführung lag in den Händen der drei Jugendwarte Anna Bosch, Elisabeth Namberger und Stefan Baumgärtner. Sie bereiteten nicht nur die Abläufe minutiös vor, sondern sorgten auch für Abwechslung und forderten die Teilnehmenden mit einem vielseitigen Programm. Unterstützt wurden sie von mehreren aktiven Feuerwehrleuten, die ihr Wissen und ihre Erfahrung einbrachten und so den Realitätsbezug der Übung entscheidend erhöhten. Der Auftakt am Freitagnachmittag begann mit dem Beziehen der Schlafplätze im Gerätehaus.

Die Jugendlichen richteten sich ein und erhielten anschließend eine Einweisung zur Nutzung der Funkwecker, die sie im Laufe der nächsten 24 Stunden zu den verschiedenen Einsätzen alarmieren würden. Eine kurze Einführung in die Fahrzeuge und die wichtigsten Gerätschaften bereitete alle auf die kommenden Herausforderungen vor.

Trotz der kräftezehrenden Einsätze und der kurzen Nächte zeigten sich alle begeistert, wie abwechslungsreich und realitätsnah die 24-Stunden-Übung gestaltet war. Sie konnten erleben, was es heißt, sich auf die Kameraden zu verlassen, sich schnell auf neue Situationen einzustellen und selbst Verantwortung zu tragen. Ein unvergessliches Erlebnis, das den Teamgeist stärkt, Wissen vermittelt und Lust auf mehr Feuerwehr macht!



Mittelschule

Schulanfang an der Grund- und Mittelschule Tacherting

Im September starteten 28 Schulanfänger ins neue Schuljahr. Zu diesem Anlass erhielten die neuen Schüler und Schülerinnen der Klasse 1a und der Flexiklasse Besuch von unserem Bürgermeister Herrn Disterer, sowie viele Geschenke zum Schulbeginn von der Gemeinde, der Sparkasse dem Elternbeirat und Förderverein. Danke an alle Förderer unserer Schule, die uns mit Wachsmalstiften, Brotboxen und weiteren Präsenten beschenkten. Am ersten Schultag begrüßten die Lehrkräfte Frau Eva Ostermayer und Frau Johanna Fenninger die Kinder in ihren Klassenzimmern. Die Eltern wurden vom Förderverein und Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen versorgt, so dass auch hier ein erstes Kennenlernen stattfinden konnte. Der erste, aufregende Schultag endete mit einer Segnung im Pausenhof bei sonnigem Wetter durch Herrn Pfarrer Michael Brüderl, wo gemeinsam gesungen wurde. Schulleiterin Barbara Huber wünschte allen Schulanfängern einen wunderschönen Tag und ganz viel Freude in der Schule beim Rechnen, Lesen, Lernen und viele schöne gemeinsame Erlebnisse.



Aus den Kindergärten

Mit viel Motivation und Vorfreude startet das KiGa-Jahr 2025/26

Es ist schon wieder soweit! Die Sommerferien sind vorüber und der Kindergarten St. Vitus steht in den Startlöchern für das neue Kindergartenjahr! Wir, die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen sind schon voller Tatendrang und Vorfreude.

Unser Team hat sich wieder neu zusammengestellt und wir freuen uns, euch unsere diesjährige Gruppenaufteilung mitteilen zu dürfen. Bei den Mäusen begrüßen Gerlinde (Gruppenleitung) und Monika unsere Mäusekinder. Bei den Delphinen sagen Magdalena Baumgartner (Gruppenleitung) und Sandra B. zu den Delphinkindern „Hallo“. Als Teilzeitkräfte unterstützen Katrin und Corinna

die Delphingruppe. In der Spatzengruppe sitzen Theresa (Kindergartenleitung, Gruppenleitung) und Julia schon auf heißen Kohlen und freuen sich, endlich ihre Spatzen in den



Gruppenraum einzuladen. Mit an ihrer Seite ist die Erzieherin im Anerkennungsjahr Franziska Giel.

Nun ist es so weit gewesen und das neue Kindergartenjahr hat begonnen. Endlich hört man im Gang wieder Kinderlachen und in unseren Gruppenräumen kannst du strahlende Augen erkennen, die sich freuen, wieder alte Freunde zu treffen. Doch nicht nur „alte Freunde“ treffen sich im Kindergarten, auch neue Kinder sind bereits gut angekommen, knüpfen erste Spielpartnerschaften und leben sich im Kindergartenalltag ein.

Wie hat unser Kindergarten diese Unbeschwertheit vermisst!

Und passend zu diesem fast schon kalten und regnerischem Wetter zieht bei uns die Jahreszeit Herbst mit den Themen „Igel“ und „Pilze“ ein. An unseren Fenstern erkennst du bereits erste Herbstblätter, Igelspuren und Pilze kle-

ben. Wir genießen die Herbstzeit und freuen uns auf die bevorstehenden Kindergartenmonate und Abenteuer, die wir erleben werden.

Damit wir wirklich gut behütet in das neue Kindergartenjahr starten, hatten wir Besuch von unserem Herrn Pfarrer Brüderl, der sowohl den Kindern als auch uns, dem Personal Gottes Segen gegeben hat.



Aus den Kindergärten

Ein neues Kindergartenjahr 2025/26 beginnt im Pfarrkindergarten St. Maria

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres 2025/26 konnten viele neue Gesichter im Pfarrkindergarten St. Maria begrüßt werden. Aufgeregt aber mit viel Freude nahmen die „alten“ Kindergartenkinder die Neuen auf und zeigten ihnen mit großer Begeisterung den Kindergarten. Allerlei Eindrücke gab es für die Kinder zu verarbeiten – Trennungsschmerz; ungewohnte, neue Räume; viele neue Kinder und Erwachsene. Mit Kennenlernspielen, Fingerspielen, Liedern und häufigem spielen im großen Garten wurde den Kindern die Eingewöhnung erleichtert. Schon nach kurzer Zeit konnten sich die Kinder so von ihren Eltern für einige Zeit trennen und den Kindergarten auf eigene Faust erkunden. Besonders genossen alle Kinder die sonnigen Tage im Garten zum Toben, Laub rechnen, schaukeln in der Hängematte und vieles mehr... An den Regentagen war das Schönste für alle im Sandkasten zu matschen.



Erntedankfeier im Pfarrkindergarten St. Maria

Der Herbst erzählt von der Fülle des Lebens. Viele Früchte und Lebensmittel werden geerntet. Auch im Pfarrkindergarten St. Maria beschäftigen sich die Kinder mit dem Thema „Ernte“ und erleben mit allen Sinnen die Herbstzeit.

Fleißig werden Herbstmaterialien gesammelt, Lieder gesungen, Geschichten vorgelesen und viele Spaziergänge unternommen.

Bei einer gemeinsamen Erntedankfeier im Kindergarten wurden die verschiedenen Erntegaben der Kinder betrachtet und zu einem gemeinsamen Erntedankbild gelegt. Für die vielen Früchte der Er-

nte, die wir zum Leben brauchen, danken die Kinder mit einem Lied.

Ebenso wurden auch in diesem Jahr die Kindergartenkinder wieder von den Tachertinger Bäuerinnen eingeladen die reichlich geschmückte Kirche zu besuchen. Dabei erklärten die Tachertinger Landfrauen Irmi Brey, Resi Galneder und Fannerl Mühlhauser den Kindern, wo die verschiedenen Lebensmittel wachsen und wie diese geerntet werden. Ganz interessiert fragten die Kinder immer wieder nach, was da alles für Obst, Gemüse, Getreide und Blumen zu finden sind. Aus den zahlreichen Erntegaben von den Eltern und den Bäuerinnen wird in den kommenden Tagen und Wochen fleißig gekocht und gebacken.

Die Kinder und das Team des Pfarrkindergartens St. Maria bedanken sich recht herzlich bei den Bäuerinnen für den erlebnisreichen Vormittag.

